

Energiewende | 04.04.2024 | Nr. 117/24

## Andreas Hein: Schleswig-Holstein investiert nachhaltig in eine fossilfreie Zukunft

Zum Start des Bürgerschaftsprogramms Wärmenetze zum 15. April 2024 erklärt der energiepolitische Sprecher Andreas Hein:

„Der Start des Bürgerschaftsprogramms Wärmenetze ist ein großartiges Signal und das konkrete Ergebnis konstruktiver und zukunftsweisender schwarz-grüner Regierungspolitik. Die heutige Ankündigung des MEKUN geht zurück auf Anträge und Initiativen der regierungstragenden Fraktionen und beweist einmal mehr, dass wir Wärmewende und Klimaneutralität in diesem Sektor eng miteinander verknüpft sehen. Wir wissen, dass wir als Land den Prozess zur Klimaneutralität 2040 verantwortungsvoll und eng begleiten sowie dafür auch die erforderlichen Finanzmittel begleitend zur Verfügung stellen müssen. Dem tragen wir mit der heutigen Ankündigung ein weiteres Mal Rechnung.

Gerade für die Kommunen ist dies eine wichtige Nachricht, denn in Schleswig-Holstein vertreten wir schon seit langem die Auffassung, dort wo es möglich ist auch auf kommunale Lösungen zu setzen. Es ist unser erklärtes Ziel, die Klima Neutralität in allen Sektoren zu erreichen, die Bürgerinnen und Bürger auf diesem Weg mitzunehmen sowie ihnen Planungs- und Versorgungssicherheit zu bieten. Das verstehen wir unter einer verlässlichen Klimapolitik.

Ich bin froh, dass wir unseren Schleswig-Holstein-Weg weiter beschreiten und die Generationenaufgabe konkret und mit starkem finanziellen Rückenwind für unsere Kommunen, Kommunalunternehmen, Zweckverbände, Stadtwerke und weitere angehen. So können wir die Herausforderungen des Klimawandels im Wärmesektor meistern.

Das von uns im Landtag ebenfalls vorangetriebene „Kompetenzzentrum für klimaneutrale Wärmeversorgung in Schleswig-Holstein“ wird ein weiterer Baustein, der ideal in diese Strategie passt und gewissermaßen die konzeptionelle Ausrichtung der Wärmewende im Land unterstützt und forciert. Neben dem Förderprogramm für Nah- und Fernwärmenetze stellen wir als Land nun – in Ergänzung zu den Bundesprogrammen für Wärmewende – mit dem Bürgerschaftsprogramm weitere 2 Milliarden Euro zur Verfügung. Schleswig-Holstein investiert in die Wärmewende, Schleswig-Holstein investiert in die CO<sub>2</sub>-Neutralität, Schleswig-Holstein investiert nachhaltig in eine fossilfreie Zukunft“, so Hein.